

Wirtschaft

NEWS

„Ein guter Rahmen“



Es gibt auch Versicherungsrahmenverträge für Juweliere, die keine Filialisten sind, erläutert **Julian Friedrich** vom Versicherungsmakler Dr. E. Wirth & Co.

GZ: Was sind Rahmenverträge?

Julian Friedrich: Es handelt sich dabei um Sonderkonzepte für eine gleichartige, homogene Berufsgruppe. Meist sind es professionelle und insbesondere spezialisierte Versicherungsmakler, die derartige Versicherungslösungen, abgestimmt auf den Bedarf einer Branche, erstellen. Wichtig für den Kunden ist, dass er einen Einzelvertrag erhält, also einen Versicherungsschein, der explizit auf ihn ausgestellt ist.

Welche Vorteile gibt es?

Der Rahmenvertrag beinhaltet insbesondere einen verbesserten Versicherungsumfang, besondere Vereinbarungen passend zur Branche (siehe Dr. Wirth Juwelier Block Police), niedrigere Prämien beziehungsweise Sonderrabatte. Der Kunde erhält dadurch einen deutlich weitgehenden Versicherungsschutz bei vergleichsweise geringer Prämie. Letztlich be-

stimmt also auch hier – wie bei einer Einkaufsgemeinschaft – „die Menge die Konditionen“.

Gibt es auch Nachteile?

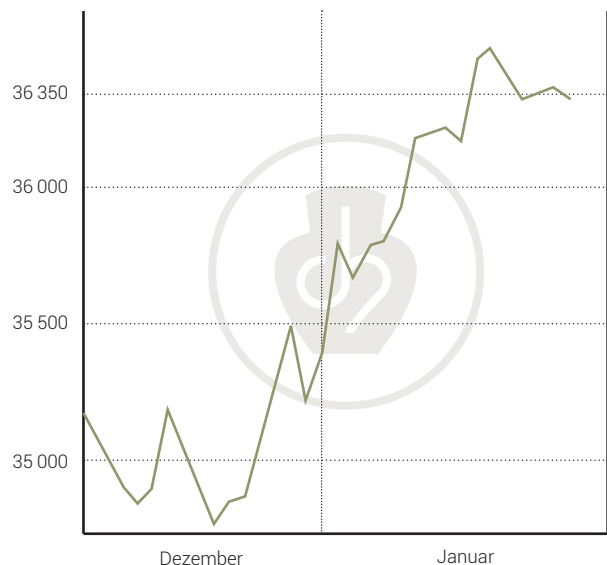
Mitgegangen bedeutet nicht zwangsläufig mitgefangen. Natürlich prüft der Versicherer regelmäßig den Schadenverlauf. Eine negative Entwicklung führt aber nicht automatisch zu Verschlechterungen der Konditionen bei allen darunter versicherten Kunden. Eine solche „Sippenhaft“ gibt es bei uns nicht. Jeder Kunde wird individuell betrachtet. Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass Rahmenverträge für Kunden die bessere Lösung sind, insbesondere, wenn sie bereits auf etablierten Spezialkonzepten wie der Juwelier Block aufbauen. Der Kunde bekommt schlicht und einfach maßgeschneiderten Deckungsschutz, der zudem noch preisgünstiger ist als „der Anzug von der Stange“.

www.drwirth.de

GHAFFNER 
Edelmetall • Technologie

Präsentiert von

Goldpreis-Entwicklung (Angaben in Euro je Kilogramm)



Quelle: C.Hafner

Gold in der Warteposition: Die Welt blickt gespannt auf Trumps wirtschaftspolitische Maßnahmen sowie die Wahlausgänge in Europa

Warten auf Donald Trump?

➔ Gut zwei Monate ist es nun her, dass Donald Trump zum neuen Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt wurde. Nach Kursverlusten direkt nach der Wahl konnte sich der Goldkurs zu Jahresbeginn wieder etwas erholen. Nichtsdestotrotz liegt er noch unter dem Niveau von vor der Präsidentenwahl. Seit Trumps Antrittsrede ist an den Finanzmärkten laut dem Edelmetallspezialisten C. Hafner jedoch ein Zögern zu erkennen, es gibt nur minimale Schwankungen. Es scheint, als habe Trump die Märkte verunsichert, und man möchte abwarten, was der neue Präsident tatsächlich tut. Die Wahlausgänge in den Niederlanden und Frankreich im Frühjahr können den Goldkurs zusätzlich beeinflussen. 2017 verspricht somit ein spannendes Jahr für Gold zu werden. Die Edelmetallexperten von C. Hafner rechnen auf Jahressicht mit etwas höheren Kursen, auf jeden Fall werde es erneut größere Schwankungen geben.